

Pressemitteilung der Organisationen



7. Februar 2011

Das kontinentale Recht – global, sicher, flexibel, kostengünstig Deutsch-französische Initiative zum Wettbewerb der Rechtsordnungen

Berlin/Paris. Vor dem Hintergrund einer immer weiter fortschreitenden Globalisierung und Internationalisierung der Wirtschaftsbeziehungen stehen auch die einzelnen Rechtsordnungen im Wettbewerb zueinander. Dabei stehen sich vor allem das kontinentaleuropäische Recht und das anglo-amerikanische Rechtssystem gegenüber. Eine deutsch-französische Initiative, in der sich die Gründungsmitglieder des „Bündnisses für das deutsche Recht“ - Bundesnotarkammer (BNotK), Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK), Deutscher Anwaltverein (DAV), Deutscher Notarverein (DNotV) und Deutscher Richterbund (DRB) - sowie die französische "Fondation pour le Droit Continental" zusammengeschlossen haben, stellt in einer gemeinsam erarbeiteten Broschüre die Vorzüge des kontinentalen Rechts heraus. Diese Broschüre wird heute um 12.00 Uhr in der französischen Botschaft im Beisein von Vertretern aus Politik, Wirtschaft und den Medien vorgestellt und der Bundesministerin der Justiz, Frau Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, übergeben. Zwei Tage später folgt in der Residenz des deutschen Botschafters in Paris die Übergabe an den französischen Justizminister, Herrn Michel Mercier. Die Broschüre klärt über die Vorteile des kontinentalen Rechts auf und wirbt für dessen Anwendung.

Das kontinentale Recht kann sich selbstbewusst dem internationalen Wettbewerb stellen. Es ist global anwendbar, sicher, flexibel und kostengünstig. Dank seiner Kodifizierung können Verbraucher und Unternehmer das für sie geltende Recht klar und eindeutig feststellen. Die Ergebnisse einer Rechtsanwendung sind besser vorhersehbar. Das kontinentale Recht sorgt für kurze und effiziente Verträge. Nur solche Punkte müssen geregelt werden, bei denen von den gesetzlichen Regelungen abgewichen wird. Dies spart Zeit und finanzielle Ressourcen. Die Gerichte sind unabhängig, schnell und kostengünstig. Durch die gezielte richterliche Steuerung des Verfahrens wird der finanzielle und zeitliche Aufwand bei den Beteiligten erheblich verringert. Das System der vorsorgenden Rechtspflege gewährleistet einen wirksamen und zuverlässigen Eigentumsschutz. Staatliche Register schaffen Rechtssicherheit und Vertrauen – und sparen hierbei auch noch Kosten. Die rechtlichen Rahmenbedingungen im Immobilien- und Gesellschaftsrecht wirken wachstumsfördernd und krisenfest. Aus der durch das kontinentale Recht gewährleisteten Freiheit, Berechenbarkeit und Transaktionssicherheit erwächst Gerechtigkeit.

Die Broschüre über das kontinentale Recht richtet sich zum einen an grenzüberschreitend tätige Unternehmer und Unternehmen und zum anderen an Juristen, die in einem internationalen Umfeld arbeiten und dem Wettbewerb der Rechtsordnungen ausgesetzt sind. In diesem Wettbewerb wird heute ein deutliches Zeichen für das kontinentale Recht gesetzt.

Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Berufsverbände und unter www.kontinentalesrecht.de.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen gern zur Verfügung:

[BNotK](#): Jenny Kaiser, Tel: 030/38 38 66-0, E-Mail: j.kaiser@bnotk.de

[BRAK](#): Kei-Lin Ting-Winarto, Tel.: 030/28 49 39-39, E-Mail: ting-winarto@brak.de

[DAV](#): Swen Walentowski, Tel.: 030/72 61 52-129, E-Mail: walentowski@anwaltverein.de

[DNotV](#): Dr. Jan Eickelberg, LL. M., Tel.: 030/20 61 57-40, E-Mail: j.eickelberg@dnotv.de

[DRB](#): Phillip Iza Schilling, Tel.: 030/20 61 25-0, E-Mail: schilling@drb.de